

Thema für eine Studien-, Projekt- oder Bachelorarbeit auf dem Gebiet der Fertigungstechnik

Die Ende 2001 gegründete Zentrum für BrennstoffzellenTechnik GmbH, kurz ZBT, ist als eigenständiges Institut an die Universität Duisburg-Essen angeschlossen und betätigt sich als Dienstleister im Bereich der anwendungsorientierten Forschung, Entwicklung und Innovation. In den wissenschaftlich-technischen Abteilungen des ZBT werden Aufgaben der industrienahen Forschung in der Brennstoffzellen-, Wasserstoff- und Batterietechnik durchgeführt.

Eine Kernkompetenz des ZBT ist die Herstellung graphitischer Bipolarplatten (BPP) mit einer Hochleistungs-Spritzgießmaschine, wobei ein Arbeitsschwerpunkt die Entwicklung einer durchgängigen Qualitätssicherung für den Gesamtprozess ist. Diesbezüglich ist eine Betriebsdatenerfassung (BDE) ein elementarer Baustein.



Abbildung 1: graphitische Bipolarplatten

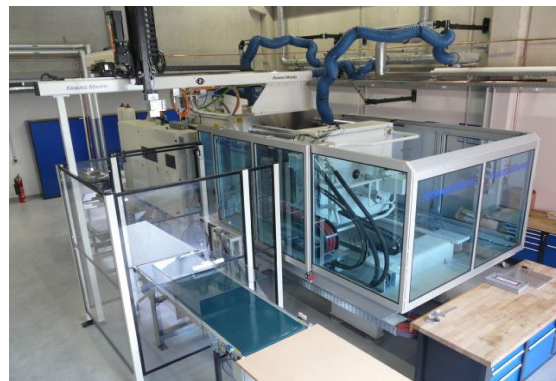


Abbildung 2: Spritzgießmaschine KM 500

Für den durchgängigen Qualitätssicherungsprozess ist im Rahmen der Arbeit eine Schnittstelle zur Betriebsdatenerfassung der Spritzgießmaschine zu entwickeln, welche auf die spezifischen Rahmenbedingungen ausgelegt ist.

Einzelne Arbeitsschwerpunkte sind:

- Die Erarbeitung und Evaluierung von Konzepten für die BDE.
- Die Programmierung der Schnittstelle einschließlich Benutzer-Interface (GUI).
- Die Realisierung einer projektspezifischen Datenbereitstellung für weitere Schritte der ganzheitlichen Qualitätssicherung.

Beginn: baldmöglichst.

Wir würden uns freuen, weitere Details in einem persönlichen Gespräch zu klären!

Ansprechpartner:

Zentrum für BrennstoffzellenTechnik (ZBT) GmbH

Dipl.-Ing. Tobias Grimm

Tel. 0203 / 7598 3812

info@zbt-duisburg.de